

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 6. Juli 2015
im Schlosssaal Bleeck

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Franck
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Barth
Herr Friedrichs
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Bredfeldt als Vertreter für Herrn Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Wittmaack als Vertreter für Frau Schönau-Sawade

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke
Herr Behm

Seniorenbeirat: Herr Park
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach ab 19.15 Uhr

Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Instandsetzungskonzept Brücken
3.	Stand städtischer Bauvorhaben
4.	Verkehrsangelegenheiten
5.	Bericht der Verwaltung
6.	Abgesandte Bauanträge
7.	Verschiedenes

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 2 Einwohner anwesend. Die Presse wird durch Frau Persiehl vertreten.

- **Herr Brombas**, Landweg, kritisiert heftig die fehlende Sauberkeit der Stadt. Er berichtet von seinem Besuch bei Herrn Bürgermeister Kütbach wegen der schmutzigen Sitzbänke auf der Rathausseite des Bleeck. Dazu gibt er auch organisatorische Hinweise zur Durchführung von Reinigungsmaßnahmen.
- Nach kurzer Aussprache bedankt sich **Herr Wrage** für die Hinweise. Es sollten nach seiner Meinung künftig noch weitere Prioritäten im Hinblick auf die Sauberhaltung der Stadt gesetzt werden.

TOP 2	Instandsetzungskonzept Brücken
--------------	---------------------------------------

Herr Wrage führt in das Thema ein.

Der Protokollführer erläutert anhand der den Ausschussmitgliedern vorliegenden Zusammenstellung der Instandsetzungsmaßnahmen/Kosten den Bedarf nach Prioritäten. Parallel zu den gutachterlichen Bewertungen der Zustände der Brückenbauwerke hat die Verwaltung für alle Holzbrücken auch handwerkliche Reparaturleistungen abgefragt. Größtenteils wird es durch handwerkliche/zimmermannsmäßige Reparaturen an den Holzbrücken möglich sein, die Verkehrssicherung mindestens mittelfristig zu gewährleisten.

Im Einzelnen zu folgenden Projekten:

- **Friedrichsbrücke**, Altonaer Straße. Das Bauwerk wurde unter Anwendung besonderer Messtechnik einer erneuten Substanzprüfung unterzogen. Dabei hat sich das Schadensbild deutlich erweitert und der Handlungsspielrahmen deutlich reduziert. Die Verwaltung wird mit Beteiligung der Denkmalschutzbehörden die gesamte Thematik erörtern und es wird ein Sanierungskonzept entwickelt werden müssen. Das Ergebnis soll zu den Haushaltsberatungen 2016 vorliegen.

In diesem Zusammenhang wird in der Aussprache des Ausschusses dringend empfohlen nach Förderperspektiven zu suchen.

- Die **Jägerbrücke**, Schmalfelder Au, befindet sich in einem schlechten Zustand. Empfohlen wurde bereits der Abbruch. Eine detaillierte handwerkliche Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass das Bauwerk doch noch reparaturfähig ist. In diesem Zusammenhang weist **Herr Wrage** darauf hin, dass es auch durchaus darum gehen muss, den Bedarf der Brückenbauwerke in Frage zu stellen. Die Jägerbrücke ist Bestandteil des Kurgebiet-Wanderwege-Systems, allerdings neben mehreren weiteren Brücken.

- Auch die **Holmwehr-Brücke** ist in einem sehr schlechten Zustand und ob das Bauwerk für einen mittelfristigen Zeitraum noch reparaturfähig ist, wird noch geprüft werden.
- Die **Ernst-Friedrich-Harm-Brücke** ist bereits abgebaut. **Der Protokollführer** erläutert die mit der Einladung versandten Material- und Kostenvergleiche, Stahlträger mit Kunststoffbelag, Stahl-Holzkonstruktion, Aluminium-Brücke. Nach kurzer Aussprache besteht im Ausschuss mehrheitlich die Auffassung, dass die Ernst-Friedrich-Harm-Brücke als wesentlicher Bestandteil der Wanderwegeverbindung ins Kurgebiet erneuert werden sollte. Die Verwaltung wird beauftragt, die Material- und Kostenvergleiche zu konkretisieren, damit eine Bau- und Finanzierungsentscheidung getroffen werden kann. Die Beispiele sollten um eine Spannbeton-Variante ergänzt werden.
- Zur Erneuerung der bereits in Aussicht genommenen **Gayen-Brücke** über die AKN-Trasse liegen neue Erkenntnisse über das Schadensbild am Bauwerk vor. Abschließend hat der Gutachter noch keine Aussage über die kostenmäßigen Auswirkungen dieser Feststellung gemacht.

Der Ausschuss diskutiert diese Situation erneut auch vor dem Hintergrund möglicher alternativer Verkehrswegeföhrungen (Roddenmoorweg, Husdahlweg).

Sobald die Angaben zur voraussichtlichen Höhe der Kosten des erweiterten Sanierungsbedarfes vorliegen, wird erneut darüber beraten werden.

Abschließend nimmt der Ausschuss die übrigen Informationen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung voraussichtlich im September zur Vorbereitung auf die Haushaltsberatung die Sachverhalte weiter konkretisieren.

TOP 3	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Die Bauarbeiten auf dem **BleECK** sind nach wie vor im Zeitplan. Am kommenden Freitag dieser Woche wird der BleECK zwischen den Kreuzungen Butendoor und Glückstädter Straße wieder für den Kfz-Verkehr freigegeben werden.

Die handwerkliche Ausführung des Wiedereinbaus des historischen Pflasters und der Fontänenfeld-Pflasterung wird vorgestellt. Der Ausschuss ist mit der Empfehlung der Verwaltung und deren Berater, Reihenpflaster, einverstanden. Der Standort für die „Normaluhr“ auf dem BleECK wird auf den Einmündungsbereich BleECK/Altonaer Straße an der Pflanzbeeteinfassung festgelegt.
- Die **Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehaus** ist nach wie vor dabei, die Grundlagen einer künftigen Entscheidung mit der Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplanes zusammenzustellen.
- Der **Neubau Kita Altonaer Straße 22** ist bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt. Das DRK ist bereits eingezogen.
- Auch die **Kita Wühlmäuse des Kinderschutzbundes** hat bereits Anfang Juni die neuen Räumlichkeiten Achtern Dieck bezogen.

- Die Verwaltung hat für den **Neubau einer Asylunterkunft** am Düsternhoop, Gelände Bundespolizei, alternative Konzept- und Bauvarianten zur Prüfung in Auftrag gegeben. Das Thema wird demnächst dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt werden.
- Die Gremien des Schulverbandes werden morgen Abend über zahlreiche Schulbauprojekte wie **Neubau Mensa Hitzhusen, Weiterbau Gemeinschaftsschule Auenland**, zu beraten und zu entscheiden haben.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4	Verkehrsangelegenheiten
--------------	--------------------------------

- **Der Protokollführer** sagt, dass der Termin für eine **Verkehrsschau** in Bad Bramstedt in Aussicht genommen ist, vielleicht noch vor der Sommerpause. Themen sind bisher: Planungskonzept Maienbeeck, Halteverbot Teilbereich Landweg, Parkzonen Düsternhoop. Weiterhin wird auch über verschiedene kleinere Verkehrsthemen, die wiederholt auch Gegenstand der Beratung des Ausschusses waren, gesprochen werden.
- **Herr Hinck** fragt danach, warum vor kurzem Verwarnungen für das Parken auf dem **Grünstreifen der Altonaer Straße** ausgesprochen wurden. Für ihn ist das absolut nicht nachvollziehbar, zumal das schon seit jeher so praktiziert und bisher noch nie geahndet wurde. Sollte es denn verkehrsrechtlich so sein wie es ist, hätte man doch zumindest die Anlieger/Betroffenen zuvor rechtzeitig darüber in Kenntnis setzen können.

Herr Bürgermeister Kütbach begründet diese Maßnahmen auch mit einem gewissen Vollzugsstau im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs. Den Hinweis von Herrn Hinck nimmt er zum Anlass, die Kommunikationsstrategien in solchen Fällen zu verbessern.

Herr Franck sagt, dass das Handeln der örtlichen Ordnungsbehörden in solchen Fällen bundeseinheitlich geregelt ist, das Ermessensentscheidungen dabei kaum oder gar nicht möglich sind.

- **Herr Friedrichs** weist erneut auf die **Parksituation Einmündung Stettiner Weg/Sommerland** hin. Neuerdings parken dort auch noch Lkw.
- **Herr Park** empfiehlt mit der Öffnung des **BleECK** gleich auch **Verkehrskontrollen** durchzuführen, um damit auch ein Zeichen an die Autofahrer zu setzen.
- **Herr Wittmaack** erkundigt sich nach dem Sinn der **Markierung Einmündung Glückstädter Straße/BleECK**. Der Protokollführer erläutert die Bedeutung des Radfahrstreifens und der Haltefläche für Radfahrer auf der Fahrbahn.

TOP 5	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Die Vorplanung für den **Ausbau der Straße Bissenmoor** ist abgeschlossen. Der erforderliche Grunderwerb ist noch nicht erfolgt, da der Eigentümer unter den derzeitigen planungsrechtlichen Umständen nicht bereit ist, Flächen seines Grundstückes für den Straßenbau abzugeben. Die Verwaltung bereitet zurzeit eine alternative Erschließungsplanung vor. Dazu wird aller Voraussicht nach auch eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich werden, so dass beide Fachausschüsse sich demnächst mit dieser Thematik befassen müssen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- Seit einiger Zeit ist kein Baufortschritt auf dem **Grundstück Altonaer Straße 2** zu beobachten. Grund dafür ist nach Auskunft der Planer die Tatsache, dass das ursprüngliche Konzept in wesentlichen Teilen geändert werden muss. Auch aus dem Anlass, das offensichtlich die Polizeistation Bad Bramstedt dort künftig untergebracht werden wird. Zurzeit finden noch Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde des Kreises wegen der Fassadengestaltung zur Altonaer Straße statt. Es wird erforderlich werden, den Durchführungsvertrag zum B-Plan entsprechend anzupassen.

Der Ausschuss nimmt die geänderte Fassadengestaltung zur Kenntnis. Sobald die geänderten Gesamtunterlagen vorliegen, wird darüber beraten werden.

TOP 6	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Tabelle die laufende Nummerierung fehlt.

TOP 7	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Barth** fragt danach, warum die Idee die **Torhaus-Tore** zu öffnen und damit die Attraktivität in diesem Bereich gegebenenfalls auch für ein Café zu verbessern, noch nicht umgesetzt wurde.

Herr Kütbach sagt, dass diese Ideen wie auch zahlreiche weitere aus dem Tourismuskonzept zurzeit noch nicht in der Umsetzungsphase sind. Es war vereinbart, zunächst den Bleek-Umbau abzuwarten.

- **Herr Hinck** wiederholt seine Feststellung, dass viele private Grundstückseigentümer ihrer **Reinigungspflicht** nicht nachkommen. Er kritisiert, dass die Verwaltung in solchen Fällen offensichtlich nicht ernsthaft durchgreift.

Herr Bürgermeister Kütbach nimmt diesen Hinweis erneut bestätigend zur Kenntnis. Auch dieses Handlungsfeld ist wegen personeller Angelegenheiten seit Monaten im Umbruch.

- **Herr Franck** fragt danach, ob auch in diesem Jahr nicht wieder eine **Radtour** gemacht werden sollte. Nach kurzer Abstimmung schlägt **Herr Wrage**

Freitag, den 4. September 2015, Treffpunkt 16.00 Uhr, Bürgerhof,

vor.

- **Herr Park** fragt danach, was denn mit der **Verschönerung der Stromkästen** im Stadtgebiet ist. Ihm sei bisher noch nichts aufgefallen.

Herr Kütbach antwortet, dass das Projekt nach wie vor noch in der Vorbereitungsphase ist.

Gesehen:

gez. Volker Wrage
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer